

Nächstes Jahr werden wir auch wieder eine Haussammlung durchführen, um die anstehenden Investitionen bewerkstelligen zu können. **Unsere Feuerwehrkameraden werden euch daher zwischen 20. Juni und 19. Juli 2026 besuchen und um eine Bargeldspende nach eurem Ermessen bitten.**

## Informationskanäle

Seht, was wir mit eurer Unterstützung leisten – folgt unseren Einsätzen online!

Wir setzen auf moderne Öffentlichkeitsarbeit: Neben unseren Berichten auf Facebook, Instagram und der Homepage bieten wir euch ab sofort ein neues Service an – den **offiziellen WhatsApp-Infokanal**. Damit erhaltet ihr Einsatzinfos und wichtige Warnungen für unseren Einsatzbereich blitzschnell und direkt auf euer Smartphone. Vernetzt euch mit uns, um nichts mehr zu verpassen!

Homepage	Whatsapp Infokanal	Facebook	Instagram
<a href="http://ff-mariaponsee.at">ff-mariaponsee.at</a>		<a href="https://facebook.com/ff.mariaponsee">facebook.com/ff.mariaponsee</a>	<a href="https://instagram.com/ff_mariaponsee">instagram.com/ff_mariaponsee</a>

Hier noch einige Termine bis zum Jahresende:

- **Sa, 13.12. ab 15:00 Uhr Adventstand der FF Maria Ponsee beim Weihnachtsdorf in Zwentendorf**
- **So, 21.12. ab 14:00 Uhr Adventstand bei unserem Feuerwehrhaus in Oberbierbaum**
- **Mi, 31.12. um 13:00 Uhr Silvesterwanderung mit Start und Ziel Feuerwehrhaus in Oberbierbaum**



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Maria Ponsee wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gesundheit und Glück für das Jahr 2026!



# FF MARIA PONSEE

Oberbierbaum 39, 3454 Sitzenberg - Reidling

[www.ff-mariaponsee.at](http://www.ff-mariaponsee.at)

[info@ff-mariaponsee.at](mailto:info@ff-mariaponsee.at)



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, Liebe Jugend!

Die Feuerwehr Maria Ponsee möchte sich mit einem Jahresrückblick bei Euch allen für die großartige Unterstützung bedanken und Einblicke in den Dienstbetrieb unserer Feuerwehr geben!

2025 war ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge!

Neben wenigen Einsätzen (ein Flurbrand und eine Brandsicherheitswache) haben wir unsere Schlagkraft durch Übungen gestärkt: 2 Kombi-übungen, 1 Inspektionsübung, Brunnenproben und Fahrzeugschulungen.



Unser größtes Projekt: Abschluss des Feuerwehrzubaus – 1.700 Stunden Eigenleistung, Gesamtkosten 700.000 € (650.000 € Neubau, 50.000 € Altbau Sanierung), davon 151.000 € Eigenfinanzierung. Das neue Haus kann jetzt mit unserem Notstromaggregat vollständig versorgt werden und steht allen im Blackout/ Krisenfall als Lichpunkt zur Verfügung. Hier möchte ich mich im Namen des Kommandos bei allen Helfern recht herzlich bedanken! Ich bin stolz solche Projekte mit unseren Kammeraden und Euch als freiwilligen Helfern zu meistern. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass man dafür seine Freizeit opfert.

Auch unsere Ausrüstung ist in die Jahre gekommen und wird jetzt sukzessive erneuert. So wurden 10 neue Helme, ein Akkulicht Fluter sowie Schläuche, Wathosen und ein Imkeranzug angeschafft. Um im Blackout Fall unsere Geräte versorgen zu können, verfügt unser Feuerwehrhaus ab sofort über eine Dieseltankstelle mit ca. 1.000 Liter Treibstoff.

Unser Feuerwehrfest sowie unser jährliches Preisschnapsen, Maibaumaufstellen und unser Weihnachtsstand waren ein voller Erfolg. **Wir möchten uns dafür bei Euch für die Unterstützung und Euren Besuch bedanken.**

Für die nächste Zeit steht die Anschaffung von 3 neuen Atemschutzgeräten und der Fokus auf Jugendarbeit zur Nachwuchsgewinnung am Programm!

**Danke für die Unterstützung – gemeinsam für die Sicherheit unserer Gemeinde!**

OBI Christoph Frank (Kdt)

Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Maria Ponsee von wichtigen Ereignissen und großem Zusammenhalt geprägt. Ich bin stolz, Kommandant-Stellvertreter einer Mannschaft zu sein, die immer und überall zur Hilfe bereitsteht.

Ein großer Meilenstein war der erfolgreiche Abschluss des Feuerwehrhauszubaus. Mit der Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses verfügen wir nun über moderne und optimale Bedingungen für unseren Dienst und unsere Ausbildung.

Mein Dank gilt meinen Kameraden für die hervorragende Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz. Ebenso freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder oder Interessierte, die an unseren Feuerwehr-Montagen vorbeischauen.

„Denn alleine kann man wenig erreichen – aber gemeinsam können wir alles“

BI Martin Kiesl (Kdt Stv)



Die FF Maria Ponsee besteht aktuell aus 47 aktiven Mitgliedern und 11 Reservisten. Pro Jahr werden durchschnittlich 5.000 bis 7.000 Stunden für Übungen, Ausbildung, Einsätze, Dienste, Kirchgänge, Besprechungen, Repräsentationen, Bewerbe, Veranstaltungen, Versammlungen und sonstige Feuerwehrtätigkeiten aufgewendet.

Auf finanzieller Seite hatten wir in den letzten beiden Jahren den Feuerwehrhauszubau zu stemmen, sodass unsere Geldreserven doch wesentlich geschrumpft sind. Auch für Instandhaltung, Reparaturen, Überprüfungen, Bekleidung, Ausrüstungsgegenstände und laufenden Betrieb fallen jährlich Ausgaben zwischen 5.000 und 10.000 Euro an. Durch unsere erfolgreichen Veranstaltungen (Feuerwehrfest, Maibaumaufstellen, Krampus Schnapsen, Weihnachtsstände) tragen wir und natürlich auch alle Besucher dazu bei, Eigenmittel zu erwirtschaften.

Wir müssen aber nach vorne blicken, und da unsere Feuerwehrfahrzeuge 15, 18 und 23 Jahre alt sind, müssen wir jetzt schon für die Fahrzeugeerneuerungen Geld ansparen.

FT Werner Schwarz (Verwaltungsdienst)

Im vergangenen Jahr wurden in der Freiwilligen Feuerwehr mehrere wichtige Anschaffungen zur Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung durchgeführt. So konnten neue Einsatzgewänder, Helme und Einsatzschuhe für die Mannschaft beschafft und ausgegeben werden. Durch diese Investitionen wurde die Sicherheit unserer Mitglieder weiter erhöht und veraltete Ausrüstung schrittweise ersetzt.

LM Matthias Engelbrecht (Zeugwart)

Unsere 3 Feuerwehrfahrzeuge haben alle bereits einige Jahre auf dem Buckel. Das Tanklöschfahrzeug ist BJ 2002, das Kommandofahrzeug ist BJ 2007 und das Mannschaftstransportfahrzeug ist BJ 2010. Daher fallen jährlich Reparatur- und Instandsetzungskosten von ca. 2.000 Euro an.

Dazu kommen noch Ausgaben für Wartung, Service und Reparatur von hydraulischem Rettungsgerät, Einbaugenerator, Einbaupumpe und Tragkraftspritze in der Höhe von ca. 1.000 Euro pro Jahr.

Ende 2023 haben wir ein großes Notstromaggregat mit einer Leistung von 29 kVA angeschafft und können damit unser Feuerwehrhaus im Notfall zu einem „Lichtpunkt“ machen.

BM Stefan Schwarz (Fahrmeister)



Der Fahrzeugfunk sowie unsere vier Handfunkgeräte wurden gewartet und mit einem neuen Update versehen. Funkübungen fanden in Kleinschönbichl, Zwentendorf und feuerwehrintern statt. Zusätzlich nahm der Funk Wart an einer Weiterbildung in Heiligenreich teil. Neue Funker wurden im Rahmen der Brunnenproben eingeschult. Aktuell verfügt die Feuerwehr über 34 ausgebildete Funker.

LM Reinhard Meissner (Funkwart)



Trotz Feuerwehrhauszubau wurden in den letzten Jahren viele Kurse, Schulungen und Übungen absolviert. Dafür werden jährlich ca. 300 – 500 Stunden aufgewendet.

Die Neuzugänge der letzten Jahre (Patrick Engelbrecht, Markus Frank, Jennifer Magenbauer, Andreas Magenbauer, Bernhard Marik, Jasmin Muric und Lukas Schwarz) haben sich bereits gut eingelebt und ihre Grundausbildung abgeschlossen oder zumindest begonnen. Einige haben auch bereits weiterführende Ausbildungen wie Funk-, Atemschutz- und technische Lehrgänge absolviert. Markus Frank und Andreas Magenbauer haben im März 2025 das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolviert.

FT Werner Schwarz (Ausbildung)